

Trauma **Hilfe** Zentrum München e. V. (THZM):

Online-Seminar

DIE POLYVAGALTHEORIE UND IHRE ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

- Leitung** **Dr. Herbert Grassmann**, Trauma Experte (EABP/ECP), Gründungsvorsitzender des wissenschaftlichen Beirats des Polyvagalen Instituts Europe
- Termin** **Freitag, 13.05.2022**
von 9.30 bis 17.00 Uhr
- Inhalt** Fühlen wir uns sicher? Spüren wir eine Gefahr? Oder fühlen wir unser Leben bedroht? Unser Autonomes Nervensystem richtet sich auf eine dieser drei Ebenen aus. Stephen Porges beschreibt mit seiner Polyvagal Theorie die neuronalen Mechanismen, über die der Körper die Erfahrung von Sicherheit kommuniziert und die ein Individuum in die Lage versetzen, sich entweder sicher zu fühlen und spontan mit anderen in Kontakt zu treten oder sich bedroht zu fühlen und auf Verteidigungsstrategien zurückzugreifen. Dieses Verständnis des Autonomen Nervensystems und seiner Anwendung in der therapeutischen Praxis bietet neue Sichtweisen, Therapieansätze und Behandlungsmöglichkeiten von schwer belasteten, auch traumatisierten Menschen. Der Zusammenhang zwischen seelischem Erleben und dem Körper wird auf neuen Ebenen verständlich, wir können auch Verbindung von Gefühl, Gedanken, Sinneserfahrung, Körperempfinden, seelischem Erleben und Sozialverhalten herstellen. Sie sind herzlich eingeladen zum Austausch über theoretische Hintergründe und praktischer Anwendung der Polyvagaltheorie.
- Ort** Das Seminar findet als Online-Seminar via Zoom statt.
Nach Anmeldung erhalten Sie von uns die Zugangsdaten.
- Gebühr** Für Mitglieder 180,- Euro (inkl. vegetarischem Catering)
Für Nichtmitglieder 198,- Euro (inkl. vegetarischem Catering)
Die Anmeldung ist verbindlich mit der Anmeldebestätigung des THZM.
Die Teilnahmegebühren werden mit Erhalt der Rechnung fällig.
- Anmeldung** www.thzm.de/seminare/